

SWISSMETAL Medienmitteilung

Dornach, 22. April 2008

Swissmetal schliesst 2007 mit einem weiteren Anstieg in Bruttoumsatz (+14%) und Operativem Ergebnis (+43%) ab

Die Swissmetal-Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007 einen Bruttoumsatz von CHF 407.0 Mio. Somit lag der Bruttoumsatz um CHF 49.3 Mio. beziehungsweise 14% über dem Vorjahreswert. Bedingt war dieser Anstieg durch die Steigerung der allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie durch die Akquisition der Avins Industrial Products Corp., Warren/NJ, USA.

Der Bruttobearbeitungsumsatz (Bruttoumsatz abzüglich Metall zu Standardmetallkosten) der produzierenden Werke wies im abgelaufenen Jahr einen Zuwachs in Höhe von 7% auf CHF 126.1 Mio. auf. Über den Erwartungen schnitten in diesem Zusammenhang die Bereiche Generatoren und Decolletage ab. Dagegen blieben die Bereiche Steckverbinder und Kugelschreiberspitzen hinter den Erwartungen zurück.

Die Bruttomarge in 2007 beläuft sich auf CHF 148.5 Mio. und ist damit um 5% höher als im Vorjahr. Darin ist neben der gestiegenen Geschäftstätigkeit ein Gewinn aus der Lageroptimierung enthalten, bei dem der Metallbestand im Produktionszyklus mittels operativer Anstrengungen vermindert wurde.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 28.6 Mio. hat sich in 2007 gegenüber dem Vorjahr mit 4% nur leicht erhöht. Dies ist hauptsächlich auf den höheren Betriebs- und Verwaltungsaufwand zurückzuführen. Neben der gestiegenen Geschäftstätigkeit, der hinzugekommenen Avins Industrial Products Corp., Warren/NJ, und den höheren Energiepreisen sind die Instandhaltungskosten und die Anfangskosten für eine Vielzahl neuer Werkzeuge für die neue Extrusionspresse in Dornach für den Zuwachs verantwortlich. Deutlicher ist die Veränderung auf Seiten des operativen Ergebnisses (EBIT) mit einer Steigerung von 43% auf CHF 14.5 Mio. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) hat sich 2007 mit CHF 11.4 Mio. sogar um 147% gegenüber dem Vorjahr verbessert. Ausschlaggebend für das äusserst positive Ergebnis nach Steuern im Berichtsjahr waren zwei Sondererträge in Höhe von je CHF 0.8 Mio. sowie ein niedrigerer Steuersatz.

Die Bilanzsumme von Swissmetal ist per 31. Dezember 2007 im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um CHF 17.8 Mio. auf CHF 236.9 Mio. gestiegen, wobei in erster Linie der Erwerb der Avins Industrial Products Corp., Warren/NJ, Auswirkungen hatte. Ein weiterer Faktor ist die erhöhte Umsatzaktivität in Kombination mit einem erhöhten Umlaufvermögen.

Konjunkturrell hat das Jahr 2008 für Swissmetal insgesamt solide begonnen. So lag der Auftragseingang über den Vorjahreswerten. Zugleich wird das laufende Jahr aber auch gekennzeichnet sein vom Höhepunkt des industriellen Umbaus mit teilweise deutlicher Inanspruchnahme von Ressourcen.

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER anstatt IFRS

Swissmetal hatte verschiedentlich kommuniziert, dass die Konzern-Rechnungslegung per 31. Dezember 2007 auf die International Financial Reporting Standards (IFRS) umgestellt werden soll.

Während des Projekts zur Umstellung auf IFRS wurde immer deutlicher, dass es für die Darstellung einer in der metallverarbeitenden Industrie tätigen Unternehmung wie Swissmetal zurzeit keine Lösung gibt, die den operativen Erfolg des Unternehmens vertretbar darstellt. Die

bisherigen Standards von IFRS führten zu extrem volatilen Zahlen, die die operative Entwicklung stark überschatten und nicht mehr erkennen lassen.

Diese Erkenntnis führte zur Entscheidung, die Konzernrechnung weiterhin nach Swiss GAAP FER zu führen, bis eine Lösung in IFRS verfügbar ist, die eine separate Darstellung der Einflüsse aus dem Metall und der operativen Entwicklung möglich macht.

Swissmetal produziert und vertreibt weltweit hochwertige Spezialprodukte aus Kupfer und Kupferlegierungen, die vor allem in der Elektronik-, Telekommunikations-, Luftfahrt-, Erdöl-, Automobil-, Schreibwaren- und Uhrenindustrie sowie im Architekturbereich ihre Anwendung finden. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte Swissmetal einen Umsatz von CHF 357.6 Mio. Per Ende März 2008 hatte das Unternehmen 690 Vollzeitbeschäftigte. Swissmetal, mit Sitz in Dornach (Schweiz) ist unter der Bezeichnung UMS Schweizerische Metallwerke Holding AG an der SWX Swiss Exchange kotiert.

Kontakt:

Sam V. Furrer, Chief Development Officer, Head of Corporate Communications

Raiko Lehmann, Manager Corporate Communications, Telefon: +41 61 705 36 36